

(Fortsetzung von Seite 12)

Ein Genosse Betriebszeitungsredakteur fragt:

### Warum nur Sachsen-Anhalt?

Die Abteilungen Agitation der Landesleitung Sachsen und der Kreisleitung Chemnitz haben wahrscheinlich den Artikel des Genossen Jochen Pommer „Bessere Anleitung und Kontrolle — bessere Betriebszeitungen“ in „Neuer Weg“ Nr. 19/1950 gelesen, sie haben daraus aber keine Lehren gezogen. Ich machte die Feststellung, daß bei uns bisher sehr wenig getan worden ist, um uns jungen Arbeiterkorrespondenten und Redakteuren Hilfe und Anleitung zu geben. Genosse Jochen Pommer zeigt in seinem Artikel treffend, wie man, angefangen von der Landesleitung bis zum Betriebsgruppensekretariat, in der Frage der Anleitung für die Genossen Betriebszeitungsredakteure arbeiten muß.

Als ich vor zwei Jahren mit meiner Tätigkeit als Betriebszeitungsredakteur begann, gab uns die Landesleitung Sachsen theoretische Anleitungen in einigen Kurzlehrgängen und führte auch in gewissen Abständen für uns Konferenzen durch. Jetzt ist das alles eingeschlafen. Wir Betriebszeitungsredakteure sind auch sehr interessiert daran, ab und zu eine besonders gut gelungene Zeitung zur Auswertung zugestellt zu bekommen. Diese Hilfe vermissen wir leider bisher.

Die neuen Methoden der Landesleitung Halle, wie sie Genosse Pommer schildert, sollten wir eingehend studieren und sie auch bei uns in die Tat umsetzen. Die Kreisleitungen haben mit den Genossen Redakteuren viel zu wenig Verbindung. Sie kennen nicht ihre Qualifikation, sie wissen nichts von ihren Sorgen und Nöten. Auch unsere Betriebsgruppensekretariate geben ihnen viel zu wenig Hilfe und Anleitung. Deshalb ist die Betreuung durch die Landesleitungen um so notwendiger.

Georg Hildebrand, Formstahlgießerei „Marten“, Chemnitz - Borna

(Fortsetzung von Seite 19)

Durch eingehende und unermüdliche Werbearbeit konnten bis zum Geburtstag des Genossen Stalin alle Belegschaftsmitglieder zum Eintritt in die Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft gewonnen werden.

Welche Lehren für die Agitation unter den Bauern zogen nun die Genossen der MAS Rerick:

1. Wenn man die Bauern von der Richtigkeit unserer Politik überzeugen will, muß man geduldig und mit Ausdauer die Agitation fortsetzen, sie systematisch betreiben.
2. Die Agitation wird nur dann erfolgreich sein, wenn der Agitator immer durch eine vorherige kurze Besprechung mit den neuesten Argumenten vertraut gemacht und nachher ein gemeinsamer Erfahrungsaustausch vorgenommen wird.
3. Die gute organisatorische Vorbereitung der Agitation ist eine Voraussetzung des Erfolges.

Die Belegschaft der MAS zählt 49 Kollegen, davon nehmen 28 Mitglieder unserer Partei und sechs parteilose Kollegen am Parteilehrjahr teil; die übrigen 13 Belegschaftsmitglieder, die Angehörige der FDJ sind, beteiligen sich am FDJ-Lehrjahr.

Das hat sich natürlich positiv auf die Aufklärungsarbeit ausgewirkt, und es kommt vor, daß Genossen, die auf ein Argument nicht gleich die rechte Antwort finden, sich diese Hilfe bei Stalin, aus seinen Werken, holen.

**Aktuelle  
Neuausgaben  
des  
Dietz Verlags**

Nationalpreisträger **WILLI BREDEL**

## ERNST THÄLMAHNS Ein Beitrag zu seinem politischen Lebensbild

184 Seiten, Halbleinen 3,— DM

4. durchgesehene Auflage, ergänzt mit der Rede von Walter Ulbricht zum fünften Jahrestag der Ermordung Ernst Thälmanns.

**OTTO BUCHWITZ**

### 50 Jahre Funktionär

der deutschen Arbeiterbewegung

2. Auflage, 196 Seiten, Halbleinen 2,40 DM

Die Bedeutung des Buches liegt in der anschaulichen Darstellung des harten und entbehrungsreichen Lebensweges eines der verdientesten und aktivsten Vorkämpfer für die Einheit der sozialistischen Arbeiterbewegung; es gewährt darüber hinaus einen umfassenden Einblick in die verhängnisvolle geschichtliche Entwicklung der deutschen Arbeiterbewegung des vergangenen halben Jahrhunderts.

**RUDOLF LINDAU**

### Probleme der Geschichte

der deutschen Arbeiterbewegung

3. Auflage, 81. bis 100. Tausend, 76 Seiten, broschiert 0,70 DM

**ALBERT NORDEN**

### So werden Kriege gemacht!

Ober Hintergründe und Technik der Aggression

172 Seiten, broschiert 1,50 DM, Halbleinen 2,80 DM

Eine Mahnung von brennender Aktualität in unseren Tagen, da der amerikanische Imperialismus versucht, die Welt von neuem in Brand zu setzen. Die Wand der Eügenpropaganda durchstoßen, hinter der die Kriegsabenteuer dieses Jahrhunderts vorbereitet wurden und werden, die wirklichen Triebkräfte, die Methoden der Aggression und das Geheimnis der Kriegsentstehung aufdecken, um den Menschen rechtzeitig die Augen zu öffnen — das gehört heute zu den dringendsten Aufgaben aller Kämpfer für den Frieden.

**DR. KARL OBERMANN**

### Die deutschen Arbeiter in der

ersten bürgerlichen Revolution

308 Seiten, Halbleinen 4,80 DM

Der Autor hat sich die Aufgabe gestellt, den Anteil der Arbeiter an der politischen Entwicklung in der bürgerlichen Revolution von 1848 zu untersuchen. An Hand zeitgenössischer Quellen wird die politische und gesellschaftliche Haltung der Arbeiter, die Entwicklung ihrer Einstellung zum Kapitalismus und zum Staat untersucht und aufgezeigt, wie die Bourgeoisie auf die Entwicklung des Proletariats reagierte.

Nationalpreisträger **FRED OELSSNER**

### Das Kompromiß von Gotha

und seine Lehren

3. Auflage, 60 Seiten, broschiert 0,50 DM

Der Verfasser stellt in dieser Schrift den Gothaer Vereinigungskongreß von 1875 in den Rahmen der gesamten Geschichte der deutschen Arbeiterparteien und gibt eine Anleitung zum Verständnis des Ganges der deutschen Arbeiterbewegung von ihren Anfängen bis in die jüngste Zeit.



**DIETZ VERLAG BERLIN C 2**